

Die Fertigkeit Hören

Sprechen und Hören gehen in einer Gesprächssituation Hand in Hand, denn das Gesagte muss vom Gegenüber gehört und verstanden werden.

- ✓ Etwas zu hören bedeutet, Sprachsignalen einen Sinn zuzuweisen. Diese Sprachsignale sind – im Vergleich zu einem Lesetext – flüchtig, das heißt, es ist nicht immer leicht, das Gesagte zu verstehen.
- ✓ Wenn Lernende versuchen bei einem Hörtext alles zu verstehen, sie aber Probleme damit haben, geraten viele von ihnen unter Stress.
- ✓ Deshalb ist es wichtig, das Hörverständnis so oft wie möglich zu trainieren.
- ✓ Eine gute Möglichkeit, das Hörverstehen gezielt zu üben, ist das Abspielen von Hördateien wie Dialogen, Berichten, Reportagen oder Liedern – passend zum Niveau der HörerInnen.

In den Praxistipps finden Sie Hinweise, um das Hörverstehen zu üben. Die Hinweise eignen sich für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Praxistipps

Übungen zum Hörverstehen sind in allen Lehrwerken vorhanden oder in Sprachlern-Apps. Hier bekommen Sie Ratschläge, wie Sie damit das Hörverstehen der Lernenden trainieren können.

Vor dem Hören:

- ✓ Zeigen Sie ein Bild zum Thema.
- ✓ Bringen Sie Alltagsgegenstände mit, die für das Hörverstehen relevant sind.
- ✓ Schreiben Sie Schlüsselwörter auf.
- ✓ Stellen Sie gezielte Fragen zu den Erwartungen der HörerInnen.
- ✓ Geben sie den HörerInnen eine Aufgabe.

Nach dem Hören:

- ✓ Wiederholen sie gemeinsam Sätze aus dem Hörtext.
- ✓ Bei Fortgeschrittenen lassen Sie überlegen, wie der Hörtext weitergeht. So kommen die Lernenden wiederum ins Gespräch.